Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 2 · Unna, den 8. September 1945

Gegenseitiges Verständnis erforderlich!

Rücksichtnahme im Dienst- und Verwaltungsverkehr

Wer einmal in einer Menschengruppe vor dem Zimmer einer städtischen Dienststelle, besonders aber vor dem Wirtschaftsamt gestanden hat, der hat nicht selten einen Unmutigen sagen hören: „Ich wende mich einfach sofort an den Bürgermeister."

In besonderen Fällen mag dieser Weg richtig sein, aber unmöglich in allen Fällen, wo es sich um alltägliche Angelegenheiten handelt. Der abschlägige Bescheid auf den Antrag für einen Bezugschein ist zwar sehr bitter, aber die Lage wird auch dadurch nicht geändert, indem man sich persönlich an den Dienststellenleiter oder an noch höhere Dienststellen wendet. Es entsteht dadurch nur eine untragbare Ueberlastung der Verwaltung, und den Bezugschein kann auch diese Dienststelle nicht herbeizaubern.

Die Stadtverwaltung Unna bittet daher, sich zunächst in allen Fällen an die sachbearbeitenden Dienststellen zu wenden, die alle schriftlichen und mündlichen Anträge so schnell wie möglich erledigen. Jedermann weiß, daß ungeheure Warenmengen durch Kriegseinwirkung zerstört, daß es den Herstellungsfirmen an Rohstoffen fehlt und große Teile der Fabrikationsstätten und Maschinen vernichtet worden sind. Daher ist es auch verständlich, wenn sehr lange oder sogar vergebens auf ein gewünschtes Teil gewartet werden muß und daß man oft die Geduld verliert. Es ist aber verkehrt, seine Unzufriedenheit nun an den sachbearbeitenden Beamten und Angestellten auszulassen. Gegenseitiges Verständnis und besondere Rücksichtnahmen sind in der heutigen schweren Zeit besonders angebracht.

Heilkräutersammlung geht weiter

Die Heilkräutersammlung wird, da der Mangel an Medikamenten und Heilkräutern in absehbarer Zeit noch nicht behoben sein wird, durch die Schulen fortgesetzt. Das getrocknete Sammelgut wird bei den örtlichen Obst- und Gemüsesammelstellen abgeliefert. Zur Zeit werden von der Schuljugend unter Anleitung der Lehrpersonen eifrig Himbeer- und Brombeerblätter gesammelt.

Einrichtung einer Reichsbahn-General-Direktion in der britischen Besatzungszone

Wie die Pressestelle der Reichsbahndirektion Wuppertal mitteilt, ist als oberste deutsche Eisenbahnbehörde für den Bereich der britischen Besatzungszone eine Reichsbahn-Direktion mit dem Sitz in Bielefeld eingerichtet worden. Sie umfaßt die Bezirke der Reichsbahndirektionen Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Münster (Westf.) in Osnabrück und Wuppertal.

Aufhebung der Abteile für Kriegsbeschädigte in den Reisezügen der Reichsbahn

In die Reisezüge der Reichsbahn kann zur Zeit nur eine geringe Zahl von Personenwagen eingestellt werden. Bei der außergewöhnlich starken Besetzung der Züge ist es der Reichsbahn leider nicht mehr möglich, von den wenigen vorhandenen Abteilen noch einige für Sonderzwecke frei zu halten. Die Reichsbahn ist daher leider gezwungen, die Abteile für Kriegsbeschädigte von sofort ab in Wegfall kommen zu lassen. Es muß erwartet werden, daß jeder Reisende die selbstverständliche Rücksicht übt und jedem Kriegsbeschädigten freiwillig und ohne erst eine Aufforderung des Zugbegleitpersonals abzuwarten, Platz macht.

Von der Amtssparkasse Unna-Kamen

Der Geld- und Ueberweisungsverkehr läuft nach wie vor reibungslos. Die Militärregierung hat stets alles getan, um jede Stockung auszuschalten. Leider gibt es immer noch einige, die auch heute noch weit mehr Bargeld zu Hause halten und damit dem Umlauf entziehen, als sie brauchen. Es sind die, welche entweder um ihr Geld bangen, wenn sie es zur Kasse tragen oder die irgendwelche dunkle Geschäfte im Schwarzhandel machen wollen. Den Ueberängstlichen sei hiermit nochmals gesagt, daß sie um ihr Geld auf den Sparkassen nicht zu fürchten brauchen.

Für alle aber gilt: Jeder hat die Pflicht, Bargeld, das er nicht sofort zum Lebensunterhalt braucht, bei den Kassen zu sparen. Niemand darf Geld dem Verkehr entziehen und es horten. Jeder soll stets dessen eingedenk sein: Horten von Bargeld ist Wegbereiter des „Schwarzen Marktes" und damit der Inflation. Wie sagte unser Regierungspräsident in seiner großen Rede am 19. Juli: „Ich werde jeden, der auf dem „Schwarzen Markt" Geschäfte zu machen versucht, sofort aburteilen und streng bestrafen lassen, denn er gehört zu den Inflationisten und Totengräbern unserer Wirtschaft." Diese Worte seien für jeden unbedingte Verpflichtung, von sich aus alles zu tun, um die drohende Gefahr des Schwarzhandels und der Inflation zu bannen, indem er sein überschüssiges Bargeld zu den Sparkassen trägt und seinen Bekanntenkreis dahin bringt, Gleiches zu tun.

Erweiterung des zivilen Postdienstes

Mit Wirkung vom 1. September 1945 sind innerhalb der britischen Besatzungszone für jedermann zugelassen:

a) Briefe bis zu 500 g,
b) Postkarten,
c) Päckchen bis zu 2 kg.

Alle diese Sendungen können auch unter „Einschreiben" verschickt werden.

Im Verkehr zwischen Angehörigen der Wehrmacht und Zivilpersonen sind weiterhin nur Postkarten zugelassen.

Telegrammdienst

Die Militärregierung gibt bekannt, daß der öffentliche zivile Telegrammdienst innerhalb der zusammengeschlossenen Reichspostdirektionsbezirke Dortmund, Braunschweig, Bremen, Düsseldorf Hannover, Kiel, Köln und Münster ab 7. September 1945 wieder eröffnet wird.

Telegramme dürfen auf Englisch, Französisch und Deutsch abgefaßt werden und dürfen auf amtliche, geschäftliche und private Angelegenheiten Bezug nehmen.

Nähere Einzelheiten über den Telegrammdienst und die genaueren Bestimmungen sind bei jedem Post- und Telegraphenamt zu erfahren.

Neue Kraftpostlinien

Im Bezirk der Reichspostdirektion Dortmund sind bisher folgende Kraftpostlinien wieder in Betrieb genommen worden:

Berleburg — Girkhausen, Berleburg — Wunderthausen — Berleburg, Breckerfeld — Priorei, Lippstadt — Westereiden, Siegen — Burbach, Siegen — Freudenberg, Warstein — Arnsberg, Warstein — Meschede, Werl — Menden, Werl — Neheim.

Die Fahrten werden in erster Linie für den regelmäßigen Berufsverkehr durchgeführt, aus anderem Anlaß werden Reisende nur befördert, soweit es das Fassungsvermögen der im allgemeinen stark beanspruchten Fahrzeuge zuläßt.

Die Fahrgebühr beträgt einheitlich 10 Rpf. je Kilometer. Ueber die Fahrzeiten geben die dienstleitenden Postämter bzw. die an den Haltestellen aushängenden Kraftpostfahrpläne Aufschluß.

Reisezüge für den Berufsverkehr

Wie die Pressestelle der Reichsbahndirektion Wuppertal mitteilt, werden ab 30. August 1945 zur Bedienung des Berufsverkehrs Reisezüge auf folgenden Strecken gefahren: Wuppertal-Oberbarmen — Solingen-Ohligs — Hilden — Köln-Mülheim 2 Zugpaare, Wuppertal-Oberbarmen — Hochdahl — Düsseldorf Hbf. 3 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Hagen i. W. 4 Zugpaare, Hagen i. W. — Bestwig 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Hagen i. W. und Arnsberg i. W., Hagen i. W. — Altenhundem 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Hagen i. W. und Finnentrop, Hagen i. W. — Wanne-Eickel 6 Zugpaare, Hagen i. W. — Wengern — Hattingen (Ruhr) 6 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Mirke — Wichlinghausen — Hattingen 2 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Mettmann — Mirke — Wichlinghausen — Hattingen 2 Zugpaare, Mirke — Wichlinghausen — Albringhausen — Witten 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Wichlinghausen und Witten. Weiterhin noch ein Zugpaar zwischen Albringhausen und Witten, Hagen i. W. — Hamm 2 Zugpaare, Unna — Soest 2 Zugpaare, Hagen i. W. — Brügge i. W. — Lüdenscheid 2 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Wuppertal-Oberbarmen — Lennep — Remscheid — Solingen — Düsseldorf-Eller 2 Zugpaare, Wuppertal-Oberbarmen — Wuppertal-Vohwinkel — Kupferdreh — Altendorf (Ruhr) 3 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Großenbaum — Duisburg Hbf. 4 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Düsseldorf-Rath — Kettwig 4 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Wedau — Duisburg 3 Zugpaare, Altenhundem — Siegen — Brachbach 1 Zugpaar, Brachbach — Siegen — Hilchenbach 2 Zugpaare und Siegen — Marburg 1 Zugpaar.

Auf den Strecken Wuppertal-Vohwinkel — Velbert — Kettwig, Altenhundem — Fredeburg — Wennemen, Wennemen — Finnentrop — Olpe, Brügge — Dieringhausen, Lennep — Dieringhausen und Lennep — Krebsöge — Radevormwald — Brügge ist der Zugverkehr noch nicht wieder aufgenommen worden.

Gesundheitsamt Unna

Sprechstunden der Gesundheitsfürsorgerin sind jeden Freitag von 15—17 Uhr im Wohlfahrtsgebäude (Am Bollwerk, hinter dem ev. Gemeindehaus) in Kamen.

Mütterberatung des Gesundheitsamtes finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, nachmittags von 2—4 Uhr, ebenfalls im Wohlfahrtsgebäude statt.

Die Mütterberatung des Gesundheitsamtes findet für den Monat September am 12. und 26. statt. (Jeden 2. und 4. Mittwoch.)

Am 9. August 1945 starb kurz nach der Geburt unseres ersten Kindes Heide meine liebe Frau und Mutter, unsere liebe Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Lina Kahl geb. Gottschilch

im Alter von fast 30 Jahren. Es war ihr nicht vergönnt, das ersehnte Mutterglück zu erleben.

In tiefer Trauer: **Ernst Kahl und Tochter Heide nebst allen Verwandten.**

Kamen (Markt 6), im August 1945.

Hart griff das Schicksal in mein Leben und nahm mir am 31. Juli 1945 meinen herzensguten Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Heckenwerth

All zu früh setzte der Tod seinem arbeitsfreudigen Leben kurz vor seinem 52. Lebensjahr ein Ende. Es war ihm nicht vergönnt, seinen Sohn Willi, nach dem er sich so sehnte, wiederzusehen.

In tiefer Trauer: **Frau Anna Heckenwerth** geb. Schiller **nebst Kindern und Angehörigen.**

Kamen, Kaiserau, Husen, Oberaden und Dortmund, im August 1945.

Hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Gefr. Wilhelm Röhr

im Alter von fast 47 Jahren im Lazarett in Neustadt (Holstein) infolge einer im Kriege zugezogenen Krankheit gestorben ist.

In stiller Trauer: **Familie Witwe Karl Röhr und Anverwandte.**

Kamen (Hilsingsweg 7), im August 1945.

Am 4. August 1945, 6.45 Uhr, entschlief nach langer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, herzensguter, treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Wilhelm Solinger

im Alter von 56 Jahren.

In tiefem Leid: **Frau Wilhelmine Solinger** geb. Kuhle **Hildegard Solinger und alle Anverwandten.**

Kamen (Lintgehrstr. 9), den 4. August 1945.

Hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn und Schwager

Stabsgefr. Josef Beran

im Alter von 25 Jahren am 5. April 1945 in Messingen bei Lingen den Heldentod fand.

In stiller Trauer: **Mathilde Beran** geb. Braun / **Familie Josef Beran und alle Anverwandten.**

Bergkamen (Freiligrathstr. 59), im August 1945.

Gott der Herr nahm unsere beiden Lieben zu sich in sein himmlisches Reich. Sie starben plötzlich als Opfer des Krieges im Waldstollen (Bergkamen) am 1. März 1945. Meine liebe, treue Gattin und gute Mutter, unsere unvergeßliche, liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Hedwig Nowak

geb. Lindemann

im Alter von 45½ Jahren, und unser guter Sohn, Bruder, Enkelsohn und Neffe

Helmut Nowak

im Alter von 12½ Jahren.

In tiefem Schmerz: **Der treue Gatte und Vater Josef Nowak und Söhne / Die Eltern H. Lindemann / Geschwister und Anverwandte.**

Bergkamen, im August 1945.

Am 3. April entschlief unerwartet mein nimmermüder Mann, mein stets um mich besorgter Vater, mein lieber Schwieger- und Großvater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Pechazek

im Alter von fast 50 Jahren.

In stiller Trauer: **Nella Pechazek** geb. Genz **und Angehörige.**

Bergkamen (Präsidentenstr. 61), im Juli 1945.

Der göttliche Kinderfreund nahm am 14. Juli nach kurzer, schwerer Krankheit unser geliebtes, sonniges Kind, unser herziges Enkelkindchen, Neffe und Vetter

Hans-Ulrich Horn

im zarten Alter von 2¼ Jahren wieder zu sich in den Himmel.

In tiefer Trauer: **Otto Horn und Frau Henni** geb. Beckmann **und Anverwandte.**

Bergkamen und Ehrfeld (Baden), im Juli 1945. Hindenburgstr. 1

Am 15. August 1945 verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer, überaus glücklicher Ehe meine herzensgute, nimmermüde Frau, unsere treusorgende Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Helma Freisendorf

geb. Piepenstock

im fast vollendeten 26. Lebensjahre.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen: **Karl Freisendorf.**

Altenmethler, den 16. August 1945.

In der Hoffnung auf eine baldige Rückkehr traf uns die unfaßbare, schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, treusorgender Gatte, mein herzensguter Papa, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der

Stabs-Obergefr. der Luftwaffe

Hugo Seepe

im Alter von 34 Jahren nach achtjähriger überaus glücklicher Ehe in Hohenberg (Kr. Eger) am 24. April 1945 gefallen ist. Er folgte seinem Bruder Ewald und Schwager Erich nach drei Jahren in den Heldentod.

In tiefer Trauer: **Frau Irmgard Seepe** geb. Müller **Söhnchen Rüdiger Seepe und Anverwandte.**

Lünen-Horstmar (Kreuzstr. 16), Oberaden, Lünen, Lünen-Süd, Hamm, Kamen, im August 1945.

Heute 0.30 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, mein guter Vater und Schwiegervater, unser lieber Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Schmeichel

im 57. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz: **Berta Schmeichel** geb. Weidauer **Berta Gies** geb. Schmeichel / **Gustav Gies Enkelkinder Sigrid und Gustav-Adolf.**

Massen (Königsborner Str. 54), 10. August 1945.

Wir erhielten die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser unvergeßlicher, lieber Sohn und herzensguter Bruder, Neffe und Cousen

Heinz Wrobel

im Alter von fast 25 Jahren durch einen schweren Unglücksfall von uns gegangen ist. Die Beisetzung fand in Lübeck am 2. August in aller Stille statt.

In tiefer Trauer: **Otto Wrobel und Frau Amalie** geb. Almon / **Brüder Horst und Gerd, nebst Anverwandten.**

Massen (Sedanstr. 14), den 20. August 1945.

Immer hoffend auf ein baldiges Wiedersehen, erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter zweiter Sohn, unser lebensfroher Bruder, Schwager und Onkel,

Maschinenmaat Hermann Limper

im Alter von 25 Jahren am 25. Febr. 1945 bei einem Fliegerangriff den Heldentod fand. Er folgte seinem Bruder und Schwager im Heldentode nach. Er ruht auf einem Heldenfriedhof in Danzig.

In tiefer Trauer: **Familie Friedrich Limper und Anverwandte.**

Massen, Elsa-Brandström-Str. 2, im Juli 1945.

Heute 20½ Uhr entschlief sanft und gottergeben nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lisette Feldmann

geb. Greune

im Alter von 67 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Wilhelm Feldmann, Kinder und Anverwandte.**

Massen, Poststr. 34, den 28. Juli 1945.

Am 28. Juli 1945 nahm Gott der Herr meine innigstgeliebte, stets treusorgende Mutter

Johanna Haumann

geb. Hille

nach längerer, schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

In tiefer Trauer: **Ernst Haumann.**

Essen-Katernberg, Gelsenholz 23a.

(z. Zt. Unna, Hertingerstr. 51)

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute 3½ Uhr unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

Witwe Henriette Hüttenbrauck

geb. Tillmann

im Alter von 90 Jahren zu sich zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frömern Nr. 58, Ostbüren und Holzwickede, den 5. August 1945.

Heute, 16.10 Uhr, nahm der Herr nach langem Leiden meine gute, innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Amalie Jodehl

geb. Bajorat

im Alter von 62 Jahren zu sich.

In tiefer Trauer: **Die Hinterbliebenen.**

Fröndenberg (Löhnbachstr. 9), Bethel, Elberfeld, Hamburg, Kiel und Hemer, den 4. August 1945.

Am 4. Juni 1945, 12.25 Uhr, nahm der Allmächtige plötzlich und unerwartet unsere liebe, nimmermüde Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Ehefrau Witwe Heinrich Siebert

Wilhelmine geb. Rinke

im Alter von 49 Jahren zu sich in sein Reich. Sie folgte ihrem lieben Manne, unserem guten Vater, nach 6½ Monaten in den Tod.

In tiefer Trauer: **Grete Siebert / Friedheim Siebert und alle Angehörigen.**

Ardey (Dorfstr. 10), im August 1945.

Plötzlich und unerwartet traf uns das Schicksal und entriß uns durch ein tragisches Geschick am 11. April unsere einzige, geliebte, stets um uns besorgte Tochter

Hildegard Göpfert

In tiefer Trauer: **Heinrich Göpfert und Frau Wilhelmine** geb. Scheve.

Billmerich bei Unna, im August 1945.

Schulstr. 3

Am 27. Juni 1945 nahm der göttliche Kinderfreund unser einziges Töchterchen, Enkelchen, Nichtchen und Urenkelchen

Roswitha

im zarten Alter von 10 Wochen wieder zu sich in sein Himmelreich.

In tiefem Schmerz: **Heinz Lambrecht und Frau** Margarete geb. Ludwig **und alle Anverwandten.**

Bergkamen (Bogenstr. 3), im August 1945.

Der liebe Gott nahm heute morgen 6 Uhr nach langer, schwerer Krankheit unsere liebe, jüngste Tochter, Schwester, Enkelin, Nichte und Kusine

Ursula

im Alter von fast 11 Jahren. Ihr einziger Wunsch, ihren lieben Bruder noch einmal zu sehen, wurde nicht erfüllt.

In tiefer Trauer: **Andreas Boist, Paula Boist** geb. Sieland, **sechs Geschwister und alle Anverwandten.**

Altenbögge, Lützowstr. 21, den 26. Juli 1945.

Wir danken allen denen, die uns beim Heimgange unseres herzensguten Bruders soviel Liebe und Teilnahme entgegenbrachten.

Geschwister Poth.

Unna, im August 1945.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem so herben Verlust meines lieben Mannes und guten Vaters sagen wir allen unsern tiefempfundenen Dank.

Frau Liesel Toschläger geb. Vickermann **und Kind Bernhilde und Angehörige.**

Unna, im August 1945.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns bei dem so schmerzlichen Verlust unseres guten, geliebten Sohnes Friedrich entgegengebracht wurden, sagen wir allen unseren tiefempfundenen Dank.

Familie Friedrich Bock.

Unna, im August 1945.

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Verstorbenen danke ich, zugleich im Namen der Familie, herzlich.

Dr. W. Westermann.

Unna, im August 1945.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen Emma danken wir allen herzlich.

Fritz Brinkmann und Kinder.

Unna, im August 1945.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Opfertode meines lieben, unvergeßlichen Mannes, Ursulas guten Vaters, danken wir allen. Im Namen aller Angehörigen:

Gerta Holtwiesche

geb. Wardt

Ursula Holtwiesche.

Unna, im August 1945.

Allen denen, die unser beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen in aufrichtiger Teilnahme gedachten, danken wir recht herzlich.

Frau Julie Voigt und Kinder.

Unna, im August 1945.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Frau Lina Völkel geb. von Köppen **und Kinder.**

Unna-Königsborn, im August 1945.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die so überaus zahlreichen Blumen- und Kranzspenden beim Tode unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders Otto danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Familie Otto Schittenhelm.

Massen, im August 1945.

Für die überaus zahlreichen Beweise wohltuender Teilnahme beim Tode unserer lieben Mutter, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Familie Friedr. Wagener / Familie Ernst Mengel.

Heeren, im August 1945.

Für die liebevolle Teilnahme, die mir bei der Ueberführung meiner treusorgenden Schwester zuteil wurde, spreche ich allen hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Heinrich Feuerbaum.

z. Z. Heeren-Werve, im August 1945.

Für die Teilnahme in Wort und Blumenspenden und für das letzte Geleit beim Tode meines lieben Mannes und unseres guten Vaters danken wir recht herzlich.

Frau Luise Burgemeister geb. Knott **und Kinder.**

Altenbögge, im Juli 1945.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ernst Dörnemann und alle Angehörigen.

Flierich, im August 1945.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim plötzlichen Tode meines geliebten Kindes Roswitha und die trostreichen Worte des Pfarrers Domke am Grabe sagen wir allen hiermit unsern herzlichsten Dank.

Frau Elli Koch geb. Sandeck **nebst Kind und Anverwandten.**

Bergkamen, im Juli 1945.

Allen, die uns in den Tagen tiefsten Schmerzes beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen ihre Teilnahme entgegengebracht haben, danken wir herzlich.

Frau Klärchen Paschedag

geb. Küppermann

und Kinder.

Dellwig, im August 1945.

Herbert! 13. 8. 1945.
Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen an:
Heinrich Meidenstein
z. Z. Gefangenschaft
Magdalene Meidenstein
geb. Erkens.
Altenbögge (Kreis Unna), Oststraße 22.

Jetzt sind wir Vier! Denn heute wurde unser Michael-Matthias geboren. In großer, dankbarer Freude:
Dr. Horst Gnekow
Ursula Gnekow
Horstpeter Gnekow.
z. Zt. Unna i. W., am 24. Aug. 1945.

Als Verlobte grüßen
Irmgard Ranft
Reinhold Klinksink
Massen, den 2. September 1945.
Sedanstr. 21

Ihre Verlobung geben bekannt:
Edith Hektus
Heinz Röltgen
Bergkamen Solingen/Wald
29. August 1945.

Leni Debi
Karl-Heinz Hunsdick
Verlobte
Heeren Kamen
26. August 1945.

Als Verlobte grüßen
Maria Kaiser
Arno Kott
Unna, Markt 13 Eisenach
im August 1945.

Eleonore Dinter
Karl Bittmann
Verlobte
Waldenburg Kamen
2. September 1945.

Ihre Vermählung geben bekannt:
Karl Horn
Karoline Horn
geb. Höing
Dinslaken (Ndrrh.) Heeren-Werve
Kirchstr. 84 Im Mersch 16
15. September 1945.

Ihre Vermählung geben bekannt:
Hans Breuer
Luise Breuer
geb. Stönner
Alsdorf (Kr. Aachen) Unna-Königsborn
Annastr. 72
2. September 1945.

Wir geben unsere Vermählung bekannt:
Karl Stumpe
Helga Stumpe
geb. Klösges
Unna Unna
Märkische Str. 7 Massenerstr. 7
26. August 1945.

Ihre Vermählung geben bekannt:
Wilhelm Frieg
Franziska Frieg
geb. Grothoff
Hengsen (Post Schwerte) Hamm
26. August 1945.

Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
Otto Schmelz und Frau
Charlotte geb. Kernemann.
Unna, im August 1945.

Für die uns anläßlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir herzlich.
Diedrich Wulf und Frau
Emilie geb. Rehfeuter.
Unna, im August 1945.

Für die uns anläßlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Glückwünsche und überaus zahlreichen Blumenspenden danken wir herzlichst.
Fritz Mester und Frau
Emmi geb. Schulte-Kump.
Dellwig, im August 1945.

Für die uns anläßlich unserer silbernen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche danken wir herzlich.
Fritz Feller und Frau.
Massen, im August 1945.

Durch Gottes hl. Willen entschlief am 7. August nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Reichsinvalide Richard Klüting
im Alter von 57 Jahren.
In tiefer Trauer: **Frau Toni Klüting** geb. Bernhardt, **Kinder und Anverwandte.**
Unna (Burgring 8), im August 1945.

Hart und schmerzlich traf uns die Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Pflegesohn und Bruder
Soldat August Koch
nach siebenjähriger, soldatischer Pflichterfüllung im Alter von 29 Jahren am 2. Februar im Osten den Heldentod fand.
In tiefer Trauer: **Familie W. Hellwig.**
Unna (Kletterpoth 3), im März 1945.

Am Samstag, dem 18. August, entschlief sanft, erlöst nach langem, schwerem Leiden, mein lieber Mann, mein guter Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der
Landwirt Emil Thomashoff
im Alter von 65 Jahren.
In tiefer Trauer: **Erna Thomashoff** geb. Doert **Heinz Wilhelm Thomashoff und Angehörige.**
Unna (Iserlohnerstr. 2b), im August 1945.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied unerwartet unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Ww. Anna Knieper
geb. Piepenstock
im Alter von 81 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Unna, den 18. August 1945.

Am 20. August starb nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Sophie Osthaus
geb. Krollmann
im Alter von fast 75 Jahren.
In stiller Trauer: **Karl Osthaus, Kinder und Angehörige.**
Unna (Afferderweg 51), im August 1945.

Mein guter Mann, der liebend sorgende Vater unserer drei kleinen Kinder
Oberzahlmeister
Wilhelm Sprenger
kehrt nicht mehr heim. Er gab sein Leben am 31. März im Alter von 45 Jahren in die Hände seines Schöpfers zurück. Wir beugen uns Gottes heiligem Willen.
In tiefer Trauer: **Mathilde Sprenger** geb. Becker, **Kinder und Angehörige.**
Unna (Massener Straße 46), im August 1945.

Durch ein tragisches Geschehen nahm der göttliche Kinderfreund am 12. Juli unser sonniges, einziges Söhnchen, unser herzliebes Enkelkindchen
Karl-Wilhelm
im zarten Alter von fast 2 Jahren wieder zu sich in den Himmel. Es war seinem lieben Papi nicht vergönnt, ihn noch einmal in seine Arme nehmen zu können.
In tiefem Schmerz: **Wilhelm Hoffmann** (z. Zt. Gefangenschaft) **und Frau Lilli** geb. Fleitmann.
Dortmund-Husen und Wasserkurl, im Juli 1945.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die Nachricht, daß mein lieber Sohn, mein unvergeßlicher Bräutigam, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe
Leutnant Herbert Momeyer
Pastor in Hagen-Boele
im Alter von 35 Jahren am 25. April 1945 östlich von Berlin von Gott heimgerufen wurde.
In stiller Trauer: **Familie Witwe Maria Momeyer** **Margaret Koepe** als Braut **und Anverwandte.**
Wuppertal-Barmen (Rudolfstr. 132a) und Unna (Kamenerstr. 31), im August 1945.

Wir erhielten die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser immer treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, unser lieber Opa
Fabrikarbeiter Paul Budde
im Alter von 55 Jahren in Lintfort (Kr. Moers) im Lazarett gestorben ist.
In überaus tiefem Schmerz: **Frau Johanna Budde** geb. Loen, **Kinder und Anverwandte.**
Unna (Afferder Weg 102), im August 1945.

Der göttliche Kinderfreund nahm am 3. August 1945 nach langer, schwerer Krankheit unser innigstgeliebtes, einziges Söhnchen, mein herziges Brüderchen und Enkelchen, unseren Neffen und Vetter
Klaus Dieter
im zarten Alter von 18 Monaten wieder zu sich in den Himmel.
In tiefem Schmerz: **Karl Völkel und Frau Erna** geb. Sowa, **Ruth Völkel und alle Anverwandten.**
Unna-Königsborn (Dorotheenstr. 55d), August 1945.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter
Unteroffizier Herbert Flocke
im Alter von 23 Jahren am 27. März 1945 im Osten sein Leben lassen mußte.
In tiefem Schmerz: **Familie Josef Flocke.**
Vaersthausen über Unna, Unna und Bergkamen, den 14. August 1945.

In der Blüte des Lebens verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet unser herzliebster Sohn, unser guter Bruder
Ernst
im blühenden Alter von 15 Jahren.
In tiefer Trauer: **Ernst Schütte,** z. Z. noch nicht heimgekehrt, **und Frau Käte** geb. Togno / **5 Geschwister und alle Anverwandten.**
Heeren-Werve (Wasserstr. 85), den 13. August 1945.

Nach langer, schwerer Krankheit, doch plötzlich und unerwartet, verschied am 16. Juli 1945 meine innigstgeliebte Frau, Doris allerliebstes Mütterlein, unsere herzensgute Tochter, Schwiegertochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine
Ehefrau Ewald Daske
Ilse geb. Becker
im Alter von 24 Jahren.
In tiefer Trauer: **Ewald Daske,** Justizwachtmeister, **und Töchterchen Doris und alle Angehörigen.**
Heeren-Werve, Mühlhauser Str. 29.

Der göttliche Kinderfreund nahm am 22. April 1945 unser innigstgeliebtes Töchterchen, Schwesterchen, Enkelchen, Nichtchen und Kusinchen
Annegret
im zarten Alter von 1¾ Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in sein Reich.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Fritz Nickel und Frau Maria** geb. Schäfer **und alle Anverwandten.**
Altenbögge (Mittelstraße 6), im August 1945.

Plötzlich und unerwartet starb nach kurzer, schwerer Krankheit am 22. Mai 1945 mein lieber Mann, der treusorgende Vater seiner beiden Kinder, unser lieber, guter Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter und Neffe
Friedrich Werth
im Alter von 32 Jahren.
In tiefem Schmerz: **Erna Werth** geb. Grzegorek, **Kinder und Angehörige.**
Nordbögge, Chaussee 215, im August 1945.

Nach langem, schwerem Leiden ging heute abend um ½12 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, mein lieber Opa, unser Bruder, Schwager und Onkel
Karl Schänzer
im Alter von 67 Jahren in Frieden heim.
In stiller Trauer: **Frau Auguste Schänzer nebst Kindern und Angehörigen.**
Westick-Kaiserau, Kamen und Unna, 9. August 1945.

Wohlvorbereitet und versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, starb am 18. Juli im Alter von 73 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater,
Fabrikdirektor a. D.
Aug. Th. Schulte
Ehrenbürger der Westf. Wilh.-Universität Münster.
Religiösität, Pflichttreue und sorgende Liebe bestimmten seinen Lebenswandel. Wir bitten, des teuren Verstorbenen im Gebet zu gedenken.
In Menden, Kreis Iserlohn, betteten wir ihn in aller Stille zur letzten Ruhe, das feierliche Requiem fand in der Unnaer Pfarrkirche statt.
Frau Elisabeth Schulte geb. Kiwit / **Rechtsanwalt Dr. Silvan Schulte / Veramaria Schulte Giesela Schulte** geb. Wern.
Unna, Afferder Weg 2, im Juli 1945.

Plötzlich und unerwartet wurde uns aus rastlosem, nimmermüden Schaffen und liebevoller treuer Hingabe für die Ihrigen nach kurzer, schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, die treusorgende, gute Mutti Ernst August's, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine
Frau Helene Maday
geb. Hommel
im blühenden Alter von 36 Jahren am 19. August 1945 durch den Tod genommen.
In tiefem Schmerz: **Alfons Maday / Ernst August** als Sohn **und Angehörige.**
Massen, den 19. August 1945.

Nach langer, schwerer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Erna-Elfriede Brügmann
geb. Kumor
im Alter von 31 Jahren.
In tiefer Trauer: **Otto Brügmann nebst Kindern und Anverwandten.**
Overberge (Wernerstr.), im August 1945.

Durch ein tragisches Geschick verloren wir am 27. März 1945 unseren lieben, sonnigen Jungen, unser braves Brüderchen, unseren Enkel, Neffen und Vetter
Wilhelm
im Alter von 5½ Jahren.
In unsagbarem Schmerz: **Wilhelm Standop,** Malermeister **und Frau Hanna** geb. Müller **nebst Angehörigen.**
Bönen, im August 1945.

Tieferschüttert erhielten wir die noch unfaßbare Nachricht, daß am 24. Januar 1945 unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, guter Bruder, Enkel, Neffe und Vetter
Grenadier Bernhard Hilla
bei den schweren Abwehrkämpfen in Ostpreußen im blühenden Alter von 18½ Jahren den Heldentod fand. Mit ihm ging unsere Hoffnung und Stütze. Seine liebe Mutter folgte ihm nach 6 Wochen im Tode nach.
In tiefer Trauer: **Paul Hilla, drei Geschwister und alle Anverwandten.**
Altenbögge, im Juli 1945.

Lichtspielhaus Unna
Ab Freitag
Eine Frau für 3 Tage
mit **Hannelore Schrott** und **Carl Raddatz.**
Jugendverbot.
Anfangszeiten: Freitag und Samstag: 16 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr. Sonntag: 14, 16, 18 und 20 Uhr.
Ab Montag bis Donnerstag: 15 und 17 Uhr.

Bunte Bühne Unna, Massenerstraße 32.
Jeden Mittwoch und Sonnabend, 19.30 Uhr
Jeden Sonntag 14.00 Uhr und 19.00 Uhr
Vorverkauf an den Spieltagen 13—15 Uhr und an der Abendkasse.

Vereinsversammlung des VFL. 1854 Kamen am Sonnabend, dem 1. 9. 1945, 18.00 Uhr, bei Fritz Tillmann, Gaststätte, Kämerstraße. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Anzeigen aller Art

für dieses Bekanntmachungsblatt werden entgegen genommen in der Hauptgeschäftsstelle in **Unna,** Wasserstraße 20, Buchdruckerei F. W. Rubens, sowie in den Agenturen:

Kamen: Märkisches Buchgewerbe, Markt 15;
Fröndenberg: Kurt Dehnert (gegenüber Hotel Wildschütz);
Holzwickede: Frau Emmy Bruse, Neue Geiststraße 36—38 (Leihbücherei Hofmann);
Altenbögge: Buch- und Schreibwaren-Handlung Fr. Ebers, Bismarckstraße 147;
Bönen: Buch- und Schreibwarenhandlung Kettler, Bahnhofstraße 132;
Lenningsen: Emil Lücke, Kolonialwaren-Handlung.

Politische Anzeigen

sowie solche, die zu einer Versammlung jeglicher Art auffordern, dürfen nur angenommen werden, wenn ein Genehmigungsvermerk der zuständigen Militärregierungs-Dienststelle vorliegt. Das Gleiche gilt auch für Druckaufträge (Plakatdrucke usw.).

Mütterberatung in Unna

Das Staatl. Gesundheitsamt hält am Montag, dem 3. September 1945, von 15.00 bis 16.00 Uhr in seiner Geschäftsstelle in Unna, Wasserstraße 25, Mütterberatung ab.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 2. September 1945.

Unna.

Stadtkirche: 8.30 Uhr: Kindergottesdienst; 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff (anschl. Abendmahl); 17.00 Uhr: Musikalische Feierstunde mit Gerard Bunk und dem Bachverein.

Christuskirche: 8.15 Uhr: Kindergottesdienst; 9.30 Uhr: Pastor Homann (anschl. Abendmahl).

Massen.

Jugendsonntag für die weibliche Jugend der Synode Unna.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Mayer (anschließend Abendmahl); 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Kirchenmusikalische Feierstunde in der Stadtkirche Unna.

Am Sonntag, dem 2. September 1945, findet nachmittags um 17 Uhr eine kirchenmusikalische Feierstunde statt. Es wirken Kirchenmusikdirektor Gerard Bunk und der Dortmunder Bachverein mit. Der Eintritt ist frei.

Bergkamen.

9.00 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pfarrer Elger; 10.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude Schönhausen: Pfarrer Elger; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen.

Gemeindebibelstunde: Freitag, 17.00 Uhr. Singkreis: Mittwoch, 18.00 Uhr. Frauenhilfe: Mittwoch, 16.00 Uhr. Jungmädchenkreis: Sonntag, 15.00 Uhr. Mädchen-Jungschar: 6- bis 10jährige Mädchen: Montag, 15.00 Uhr; 11- bis 14jährige Mädchen: Montag, 16.30 Uhr. Jungen-Jungschar: Sonntag, 17.00 Uhr. Jungmännerkreis: Sonntag, 18.30 Uhr.

Kamen.

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 16.00 Uhr: Männerversammlung, Pastor Kalle.

Montag, 16.00 Uhr: Singekreis in der Lutherkirche. Mittwoch, 15.30 Uhr: Frauenhülfe Bergkamen-Dorf bei Bolle. Donnerstag: Vorkatechumen 5. Schuljahr um 14.00 Uhr; 6. Schuljahr Vorkatechumen 15.00 Uhr. Bibelschar in der Lutherkirche 16.00 Uhr.

Flierich.

Kein Gottesdienst und Kindergottesdienst. Dienstag und Freitag: kirchliche Unterweisung 8.00 Uhr für Konfirmanden und 9.00 Uhr für Katechumen. Donnerstag, 20.00 Uhr, Helferkreis des Kindergottesdienstes. Freitag, 20.00 Uhr, Singekreis. Sonnabend, 20.00 Uhr, Uebungsstunde des Posaunenchores.

Drechen.

9.00 Uhr: Hauptgottesdienst, Pfarrer Hirsch; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Pfr. Hirsch. Montag und Donnerstag kirchliche Unterweisung: 8.00 Uhr für Konfirmanden und 9.00 Uhr für Katechumenen.

Hemmerde.

8.30 Uhr: Gottesdienst; 9.30 Uhr: Kindergottesdienst; Mittwoch, 14.00 Uhr: Frauenhilfe.

Lünern.

9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Schulze-Marmeling; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: Frauenhilfsstunde. Donnerstag: Jungmädchenkreis.

Holzwickede.

10.00 Uhr: Gottesdienst; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Opherdicke.

8.00 Uhr: Gottesdienst; 8.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Katholische Gottesdienstordnung

St. Katharina Unna

Sonntag, 2. September 1945

7 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 8 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 9 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.15 Uhr: Hl. Messe mit Predigt für die Polen. 15 Uhr: Christenlehre. — Werktagsmessen: 6.30, 7.15 und 8 Uhr.

Herz-Jesu-Pfarrkirche Unna-Königsborn

7.30 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 15 Uhr: Christenlehre und Andacht.

Holzwickede

7 Uhr: 1. hl. Messe. 8 Uhr: 2. hl. Messe. 9 Uhr: 3. hl. Messe. 10 Uhr: Hochamt. 14 Uhr: Christenlehre. 20 Uhr: Andacht.

Kamen.

15. Sonntag nach Pfingsten.

(Fest der hl. Schutzengel).

6.30 Uhr: Frühmesse mit Ansprache; 7.30 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt und gem. hl. Kommunion der Männer; 8.30 Uhr: Kindermesse mit Predigt; 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt; 10.30 Uhr: Messe mit Predigt; 14.30 Uhr: Segensandacht; 19.30 Uhr: Abendmesse, anschl. Standesvortrag für die Männer.

Mittwoch, 6.00 Uhr: Gemeinschaftsmesse für die Pfarrjugend. Donnerstag, 19.30 Uhr: Hl. Stunde. Herz-Jesu-Freitag, 6.30 Uhr bis nach der letzten Messe: Aussetzung des Allerheiligsten. 19.30 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.

Lebensmittel-Rationen 79. Zuteilungsperiode (20. 8. bis 16. 9. 1945)

3. Woche (3. bis 9. 9. 1945)

Normalverbraucher

	E	Jgd.	K	Klk	Klst
Weißbrot	500 g 30	500 g 30	500 g 30	500 g 30	300 g (oder 250 g Zwieback) 32
Roggenbrot	1000 g 500 g 31 32	1000 g 500 g 31 32	1000 g 31	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Margarine	125 g 33	125 g 33	125 g 33	125 g 33	125 g 33
	— Dazu 75 g Fett (Butter) auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. — Für E und Klst in der 4. Woche keine Zuteilung!				
Fleisch	je 50 g 100 g 34—35 36	je 50 g 100 g 34—35 36	50 g 100 g 35 36	50 g 100 g 35 36	je 50 g 34—35
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	12	12	12	12	12
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode —				
Nährmittel	je 50 g 38—39	je 50 g 38—39	je 50 g 38—39	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 11	500 g 11
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	37	37	37	37	37
Kaffee-Ersatz	50 g 23	50 g 23	50 g 23	50 g 23	50 g 23
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				
Gemüse	750 g 40	750 g 40	750 g 40	750 g 40	750 g 40
E.-Milch	tägl. 1/8 l	tägl. 1/8 l	—	—	—
Vollmilch	—	—	tägl. 1/4 l	tägl. 1/2 l	tägl. 1/2 l
Kartoffeln	2000 g III/79	2000 g III/79	2000 g III/79	2000 g III/79	1500 g III/IV 79

Teilselbstversorger in Butter

	TSV/B/E	TSV/B/Jgd	TSV/B/K	TSV/B/Klk	TSV/B/Klst
Weißbrot	500 g 130	500 g 130	500 g 130	500 g 130	300 g (oder 250 g Zwieback) 132
Roggenbrot	1000 g 500 g 131 132	1000 g 500 g 131 132	1000 g 131	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Fleisch	je 50 g 100 g 134—135 136	je 50 g 100 g 134—135 136	50 g 100 g 135 136	50 g 100 g 135 136	je 50 g 134—135
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	112	112	112	112	112
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode. —				
Nährmittel	je 50 g 138—139	je 50 g 138—139	je 50 g 138—139	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 111	500 g 111
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	137	137	137	137	137
Kaffee-Ersatz	50 g 123	50 g 123	50 g 123	50 g 123	50 g 123
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				

Teilselbstversorger in Fleisch und Schlachtfetten

	TSV/Schl/E	TSV/Schl/Jgd	TSV/Schl/K	TSV/Schl/Klk	TSV/Schl/Klst
Weißbrot	500 g 230	500 g 230	500 g 230	500 g 230	300 g (oder 250 g Zwieback) 232
Roggenbrot	1000 g 500 g 231 232	1000 g 500 g 231 232	1000 g 231	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Margarine	125 g 233	125 g 233	125 g 233	125 g 233	125 g 233
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	212	212	212	212	212
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode.—				
Nährmittel	je 50 g 238—239	je 50 g 238—239	je 50 g 238—239	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 211	500 g 211
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 550 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	237	237	237	237	237
Kaffee-Ersatz	50 g 223	50 g 223	50 g 223	50 g 223	50 g 223
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				
E. Milch	tägl. 1/8 l	tägl. 1/8 l	—	—	—
Vollmilch	—	—	tägl. 1/4 l	tägl. 1/2 l	tägl. 1/2 l

Vollselbstversorger

	SV/E	SV/Jgd	SV/K	SV/Klk	SV/Klst
Weißbrot	500 g 313	500 g 313	500 g 313	500 g 313	500 g 313
Roggenbrot	1000 g 303	je 1000 g 304—305	1000 g 303	1000 g 303	1000 g 302
Nährmittel	500 g 309	500 g 309	500 g 309	—	—
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 310	500 g 310
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	318	318	318	318	318
Kaffee-Ersatz	50 g 320	50 g 320	50 g 320	50 g 320	50 g 320
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				

Selbstversorger / Reichsbrotkarte

	E	Jgd	K	Klk	Klst
Roggenbrot	1000 g 403	1000 g 403	1000 g 401	1000 g 401	—
			Für 1.—3. Woche		

Schwer- u. Schwerstarbeiter / Werd. u. still. Mütter

	Schwerarbeiter (S)	Schwerstarbeiter (Sst)	wöchentlich	einmalig für 4 Wochen
Roggenbrot	je 500 g 501—502	je 500 g 601—603	—	2000 g (Reise-M.)
Margarine	je 62,5 g oder 50 g Oel oder 50 g Butterschmalz 511	611—612	—	—
Fleisch	62,5 g 517	je 62,5 g 617—618	—	200 g (Reise-M.)
Nährmittel	—	—	je 50 g 8 M - 11 M	800 g (Reise-M.)
Zucker	—	—	—	500 g 15 M
Kaffee-Ersatz	—	50 g 616	—	—
Butter	—	—	62,5 g 18 M	750 g (Reise-M.)
Vollmilch	—	—	täglich 1/2 l	7 Liter (Reise-M.)
Kartoffeln	—	—	—	2000 g (Reise-M.)

Die Bezugsabschnitte behalten allgemein ihre Gültigkeit bis zum Ende der Zuteilungsperiode.

Der Landrat des Kreises Unna – Ernährungsamt – Abt. B

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 2 Unna, den 8. September 1945

Gegenseitiges Verständnis erforderlich!

Rücksichtnahme im Dienst- und Verwaltungsverkehr

Wer einmal in einer Menschengruppe vor dem Zimmer einer städtischen Dienststelle, besonders aber vor dem Wirtschaftsamt gestanden hat, der hat nicht selten einen Unmutigen sagen hören: „Ich wende mich einfach sofort an den Bürgermeister."

In besonderen Fällen mag dieser Weg richtig sein, aber unmöglich in allen Fällen, wo es sich um alltägliche Angelegenheiten handelt. Der abschlägige Bescheid auf den Antrag für einen Bezugschein ist zwar sehr bitter, aber die Lage wird auch dadurch nicht geändert, indem man sich persönlich an den Dienststellenleiter oder an noch höhere Dienststellen wendet. Es entsteht dadurch nur eine untragbare Ueberlastung der Verwaltung, und den Bezugschein kann auch diese Dienststelle nicht herbeizaubern.

Die Stadtverwaltung Unna bittet daher, sich zunächst in allen Fällen an die sachbearbeitenden Dienststellen zu wenden, die alle schriftlichen und mündlichen Anträge so schnell wie möglich erledigen. Jedermann weiß, daß ungeheure Warenmengen durch Kriegseinwirkung zerstört, daß es den Herstellungsfirmen an Rohstoffen fehlt und große Teile der Fabrikationsstätten und Maschinen vernichtet worden sind. Daher ist es auch verständlich, wenn sehr lange oder sogar vergebens auf ein gewünschtes Teil gewartet werden muß und daß man oft die Geduld verliert. Es ist aber verkehrt, seine Unzufriedenheit nun an den sachbearbeitenden Beamten und Angestellten auszulassen. Gegenseitiges Verständnis und besondere Rücksichtnahmen sind in der heutigen schweren Zeit besonders angebracht.

Heilkräutersammlung geht weiter

Die Heilkräutersammlung wird, da der Mangel an Medikamenten und Heilkräutern in absehbarer Zeit noch nicht behoben sein wird, durch die Schulen fortgesetzt. Das getrocknete Sammelgut wird bei den örtlichen Obst- und Gemüsesammelstellen abgeliefert. Zur Zeit werden von der Schuljugend unter Anleitung der Lehrpersonen eifrig Himbeer- und Brombeerblätter gesammelt.

Einrichtung einer Reichsbahn-General-Direktion in der britischen Besatzungszone

Wie die Pressestelle der Reichsbahndirektion Wuppertal mitteilt, ist als oberste deutsche Eisenbahnbehörde für den Bereich der britischen Besatzungszone eine Reichsbahn-Direktion mit dem Sitz in Bielefeld eingerichtet worden. Sie umfaßt die Bezirke der Reichsbahndirektionen Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Münster (Westf.) in Osnabrück und Wuppertal.

Aufhebung der Abteile für Kriegsbeschädigte in den Reisezügen der Reichsbahn

In die Reisezüge der Reichsbahn kann zur Zeit nur eine geringe Zahl von Personenwagen eingestellt werden. Bei der außergewöhnlich starken Besetzung der Züge ist es der Reichsbahn leider nicht mehr möglich, von den wenigen vorhandenen Abteilen noch einige für Sonderzwecke frei zu halten. Die Reichsbahn ist daher leider gezwungen, die Abteile für Kriegsbeschädigte von sofort ab in Wegfall kommen zu lassen. Es muß erwartet werden, daß jeder Reisende die selbstverständliche Rücksicht übt und jedem Kriegsbeschädigten freiwillig und ohne erst eine Aufforderung des Zugbegleitpersonals abzuwarten, Platz macht.

Von der Amtssparkasse Unna-Kamen

Der Geld- und Ueberweisungsverkehr läuft nach wie vor reibungslos. Die Militärregierung hat stets alles getan, um jede Stockung auszuschalten. Leider gibt es immer noch einige, die auch heute noch weit mehr Bargeld zu Hause halten und damit dem Umlauf entziehen, als sie brauchen. Es sind die, welche entweder um ihr Geld bangen, wenn sie es zur Kasse tragen oder die irgendwelche dunkle Geschäfte im Schwarzhandel machen wollen. Den Ueberängstlichen sei hiermit nochmals gesagt, daß sie um ihr Geld auf den Sparkassen nicht zu fürchten brauchen.

Für alle aber gilt: Jeder hat die Pflicht, Bargeld, das er nicht sofort zum Lebensunterhalt braucht, bei den Kassen zu sparen. Niemand darf Geld dem Verkehr entziehen und es horten. Jeder soll stets dessen eingedenk sein: Horten von Bargeld ist Wegbereiter des „Schwarzen Marktes" und damit der Inflation. Wie sagte unser Regierungspräsident in seiner großen Rede am 19. Juli: „Ich werde jeden, der auf dem „Schwarzen Markt" Geschäfte zu machen versucht, sofort aburteilen und streng bestrafen lassen, denn er gehört zu den Inflationisten und Totengräbern unserer Wirtschaft." Diese Worte seien für jeden unbedingte Verpflichtung, von sich aus alles zu tun, um die drohende Gefahr des Schwarzhandels und der Inflation zu bannen, indem er sein überschüssiges Bargeld zu den Sparkassen trägt und seinen Bekanntenkreis dahin bringt, Gleiches zu tun.

Erweiterung des zivilen Postdienstes

Mit Wirkung vom 1. September 1945 sind innerhalb der britischen Besatzungszone für jedermann zugelassen:

a) Briefe bis zu 500 g,
b) Postkarten,
c) Päckchen bis zu 2 kg.

Alle diese Sendungen können auch unter „Einschreiben" verschickt werden.

Im Verkehr zwischen Angehörigen der Wehrmacht und Zivilpersonen sind weiterhin nur Postkarten zugelassen.

Telegrammdienst

Die Militärregierung gibt bekannt, daß der öffentliche zivile Telegrammdienst innerhalb der zusammengeschlossenen Reichspostdirektionsbezirke Dortmund, Braunschweig, Bremen, Düsseldorf Hannover, Kiel, Köln und Münster ab 7. September 1945 wieder eröffnet wird.

Telegramme dürfen auf Englisch, Französisch und Deutsch abgefaßt werden und dürfen auf amtliche, geschäftliche und private Angelegenheiten Bezug nehmen.

Nähere Einzelheiten über den Telegrammdienst und die genaueren Bestimmungen sind bei jedem Post- und Telegraphenamt zu erfahren.

Neue Kraftpostlinien

Im Bezirk der Reichspostdirektion Dortmund sind bisher folgende Kraftpostlinien wieder in Betrieb genommen worden:

Berleburg — Girkhausen, Berleburg — Wunderthausen — Berleburg, Breckerfeld — Priorei, Lippstadt — Westereiden, Siegen — Burbach, Siegen — Freudenberg, Warstein — Arnsberg, Warstein — Meschede, Werl — Menden, Werl — Neheim.

Die Fahrten werden in erster Linie für den regelmäßigen Berufsverkehr durchgeführt, aus anderem Anlaß werden Reisende nur befördert, soweit es das Fassungsvermögen der im allgemeinen stark beanspruchten Fahrzeuge zuläßt.

Die Fahrgebühr beträgt einheitlich 10 Rpf. je Kilometer. Ueber die Fahrzeiten geben die dienstleitenden Postämter bzw. die an den Haltestellen aushängenden Kraftpostfahrpläne Aufschluß.

Reisezüge für den Berufsverkehr

Wie die Pressestelle der Reichsbahndirektion Wuppertal mitteilt, werden ab 30. August 1945 zur Bedienung des Berufsverkehrs Reisezüge auf folgenden Strecken gefahren: Wuppertal-Oberbarmen — Solingen-Ohligs — Hilden — Köln-Mülheim 2 Zugpaare, Wuppertal-Oberbarmen — Hochdahl — Düsseldorf Hbf. 3 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Hagen i. W. 4 Zugpaare, Hagen i. W. — Bestwig 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Hagen i. W. und Arnsberg i. W., Hagen i. W. — Altenhundem 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Hagen i. W. und Finnentrop, Hagen i. W. — Wanne-Eickel 6 Zugpaare, Hagen i. W. — Wengern — Hattingen (Ruhr) 6 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Mirke — Wichlinghausen — Hattingen 2 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Mettmann — Mirke — Wichlinghausen — Hattingen 2 Zugpaare, Mirke — Wichlinghausen — Albringhausen — Witten 2 Zugpaare, davon eins nur zwischen Wichlinghausen und Witten. Weiterhin noch ein Zugpaar zwischen Albringhausen und Witten, Hagen i. W. — Hamm 2 Zugpaare, Unna — Soest 2 Zugpaare, Hagen i. W. — Brügge i. W. — Lüdenscheid 2 Zugpaare, Wuppertal-Vohwinkel — Wuppertal-Oberbarmen — Lennep — Remscheid — Solingen — Düsseldorf-Eller 2 Zugpaare, Wuppertal-Oberbarmen — Wuppertal-Vohwinkel — Kupferdreh — Altendorf (Ruhr) 3 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Großenbaum — Duisburg Hbf. 4 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Düsseldorf-Rath — Kettwig 4 Zugpaare, Düsseldorf Hbf. — Wedau — Duisburg 3 Zugpaare, Altenhundem — Siegen — Brachbach 1 Zugpaar, Brachbach — Siegen — Hilchenbach 2 Zugpaare und Siegen — Marburg 1 Zugpaar.

Auf den Strecken Wuppertal-Vohwinkel — Velbert — Kettwig, Altenhundem — Fredeburg — Wennemen, Wennemen — Finnentrop — Olpe, Brügge — Dieringhausen, Lennep — Dieringhausen und Lennep — Krebsöge — Radevormwald — Brügge ist der Zugverkehr noch nicht wieder aufgenommen worden.

Gesundheitsamt Unna

Sprechstunden der Gesundheitsfürsorgerin sind jeden Freitag von 15—17 Uhr im Wohlfahrtsgebäude (Am Bollwerk, hinter dem ev. Gemeindehaus) in Kamen.

Mütterberatung des Gesundheitsamtes finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, nachmittags von 2—4 Uhr, ebenfalls im Wohlfahrtsgebäude statt.

Die Mütterberatung des Gesundheitsamtes findet für den Monat September am 12. und 26. statt. (Jeden 2. und 4. Mittwoch.)

Kein Ersatz für verlorene Lebensmittelmarken

Es häufen sich in letzter Zeit die Anzeigen über Lebensmittelmarkenverluste. In den meisten Fällen handelt es sich um Fahrlässigkeit bzw. Selbstverschulden der betr. Karteninhaber. Darüber hinaus ist festgestellt worden, daß in einigen Fällen fingierte Anzeigen bei der Kriminalpolizei erstattet wurden. Diese betr. Personen sehen einer schweren Bestrafung entgegen. Alle Bürger der Stadt werden an dieser Stelle davon in Kenntnis gesetzt, daß in Zukunft Ersatz für irgendwelche Lebensmittelkartenverluste mit Rücksicht auf die gespannte Ernährungslage nicht mehr geleistet wird.

gez.: **Niemann**, Bürgermeister.

Sperrstunden: 22.30 bis 4.30 Uhr

Bekanntmachung

Infolge der schlechten Witterung konnte der Kartoffelkäfersuchdienst, bzw. die Heilkräutersammlung in den letzten 14 Tagen nicht durchgeführt werden.

Nachdem nun wieder beständige trockene Witterung eingetreten ist, sind die angeordneten Suchaktionen sofort wieder täglich durchzuführen.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder ab sofort wieder zu den ihnen bekannten Sammelplätzen (zuständige Schule) zu schicken.

Ebenfalls werden die eingesetzten Lehrpersonen aufgefordert, sich an den Suchaktionen wieder zu beteiligen.

Sollte dieser Aufforderung keine Folge geleistet werden, so wird notfalls die Bestrafung gemäß §§ 1 und 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 5. 3. 1937 (RGBl. 1 S. 271) erfolgen.

Unna, den 29. August 1945.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde.

Aufruf!

Infolge der Kriegsereignisse sind in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Unna Lücken entstanden, die die Zuführung neuer Kräfte erforderlich machen.

Aus diesem Grunde werden hiermit alle gesunden, kräftigen und gewandten Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, sich für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Unna zu melden. Männer, die eine handwerkliche Ausbildung genossen haben, sind besonders geeignet und wollen sich bevorzugt melden.

Schriftliche oder mündliche Aufnahmeanträge sind an den Wehrführer, bzw. an die Ortspolizeibehörde in Unna, Rathaus, Zimmer 6, zu richten.

Die Feuerwehr hat den Zweck, die Gefahren abzuwehren, die der Allgemeinheit oder dem einzelnen durch Schadenfeuer drohen, bei anderen Gefahren Menschenleben zu retten und zu schützen und dabei Sachschäden nach Möglichkeit zu verhindern.

Der Feuerwehrdienst ist ein Ehrendienst zum Schutze von Leben und Eigentum gefährdeter Volksgenossen.

Der Bürgermeister.
Der Wehrführer.

An alle Kraftfahrzeughalter!

Die Militärregierung gibt folgendes bekannt:

1. Alle Anhänger müssen ab 6. September 1945 mit einem Nummerschild versehen sein, das die gleiche Erkennungsnummer wie der Motorwagen trägt.

Jeder Anhänger, der nach dem 6. September 1945 ohne Nummerschild angetroffen wird, wird durch die Militärregierung beschlagnahmt.

2. Der Zulassungsschein für Anhänger mit dem bisherigen IX-Kennzeichen bleibt dadurch unverändert. Anhänger, für die noch keine Zulassungsscheine ausgestellt sind, müssen dem Straßenverkehrsamt in Unna sofort gemeldet werden, damit die Ausstellung erfolgen kann.

Straßenverkehrsamt Unna.
Der Landrat.

Evgl. Stadtkirche, Unna
Sonntag, den 9. Sept. 1945, 16.30 Uhr,
Kirchenkonzert
des Städt. Orchesters Dortmund
Leitung: Fritz Oelke. Solisten: Friedr. Enzer (Violine), Erich Rodenbrügger (Violine), Will Ribbert (Baß), Oswald Schrader (Orgel). Unkostenbeitrag RM. 1.50. Karten im Vorverkauf bei Schulze-Brockhausen, Bahnhofstraße, und Hornung, Markt.

Habe meine
Praxis wieder eröffnet
Dr. Recker, vereid. Bücherrevisor und Steuerberater, Unna, Bahnhofstr. 3. Bei allen Finanzämtern im Bereich des Ob. Fin.-Präs. Münster zugelassen.

Krankengymnastin
Brigitte Schröer, Unna i. Westf., Hertingerstraße 8. Spezialgymnastik jeder Art, Massagen, Heißluftbäder, Kindergymnastik. Sprechstunden: 9—12 Uhr und 15—18 Uhr, außer sonnabends.

Am 4. d. Mts. eröffnen wir unsere
Büroräume
in der **Städtischen Sparkasse Unna,** Bahnhofstraße. **Kreis-Betreuungsstelle für ehem. politische Häftlinge.**

Central-Krankenversicherung
AG., Köln, Bez.-Direktion Bochum, jetzt Alsenstr. 53. Wir bitten die Versicherten um Angabe ihrer neuen Adressen, Mitteilung über Ausscheiden aus der Wehrmacht und baldige Ueberweisung der Prämienrückstände auf Postscheckkonto 1293 Essen zwecks Aufrechterhaltung der Entschädigungsansprüche. **Kassierer und Vertreter gesucht.**

Bin von Unna, Kaiserstr. 26,
nach Mühlhausen
Kreis Unna, Kreisstr. 34, verzogen. Ed. Tiborsky, Hauptagentur der Allianz-Versicherungs-AG., Mühlhausen (Kreis Unna), Kreisstr. 34, Ruf 2983.

Amt Unna-Kamen in Unna.
Die Stelle des **Amtsbaumeisters** des Amtes Unna-Kamen (20 Gemeinden, 37 000 Einwohner) ist zum 1. 4. 1946 neu zu besetzen. Infrage kommen Bewerber mittleren Alters, die die entsprechende Ausbildung nachzuweisen vermögen und Erfahrungen auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues besitzen. Besoldung nach Gruppe A 3b Ortsklasse A. Umwandlung der Stelle in eine Bauratsstelle und dementsprechende Eingruppierung nicht ausgeschlossen. Den Bewerbungsunterlagen, die bis zum 15. 9. 1945 einzureichen sind, müssen Lebenslauf, Lichtbild, politischer Ueberprüfungsfragebogen und beglaubigte Zeugnisabschriften beigefügt werden. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung nicht erwünscht.

Biermann, **Amtsbürgermeister.**

Elektromotormeister
Langjähriger Werkmeister aus dem Elektromotorenbau, in jeder Ausführung, wie im Klein- und Serienbau erfahren, sucht Stellung in einem aufbaufähigen Betrieb. Angebote unter H. K. 953 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Ingenieur, Maschinenbau, perfekt in der Menschenführung und Betriebsorganisation, mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, sucht entsprechenden
Wirkungskreis
bei Behörde oder Industrie. Angeb. u. M. U. 132 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Achtung!
Artisten und Künstler
können sich melden: Bunte Bühne, Unna, Massener Str. 32, täglich von 15—18 Uhr.

Bürolehrling
für sofort oder später gesucht. Besing, Langschede-Ruhr.

Suche zum sofortigen Eintritt
tüchtige Köchin
sowie Haus- und Küchenmädchen. Gustav Drücke, Unna i. Westf., Markt 14 „Lindenschänke".

Tüchtige Haushälterin
für landwirtschaftlichen Haushalt zu Mitte Oktober gesucht. Bauerntochter bevorzugt. Angebote unter M. N. 118 an Amtl. Bek. Unna.

Wer kann Nachricht geben
über **Wachtm. Alfred Lindenblatt,** geb. 24. 8. 1912, zuletzt im Res.-Lazarett Unna. Wurde von dort am 1. 4. 1945 verlegt. Welcher Kamerad kann Auskunft geben wohin, wer war mit ihm zusammen? Nachricht erbittet: Frau Liesel Lindenblatt, Düsseldorf, Sittarderstraße 16.

Ich suche
Frau Johanna Herholz
Insterburg, Pregelberg 8, und deren Schwester geb. Puschamsies in Stadt oder Kreis Unna wohnhaft. Nachricht erbeten an Mirjam Blasberg, (22) Solingen-Weyer, Freiheitsstr. 21.

Die erkannte Person,
die am Montag, dem 27. August, im Kassenraum der Allgem. Ortskrankenkasse Unna zwei Brieftaschen an sich nahm, wird aufgefordert, dieselben umgehend im Rathaus, Unna, Fundbüro, Zimmer 6, abzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Verloren
silbernes Kettchen mit Anhänger vom Sportplatz Herder-Schule bis Morgenstr. am Sonntag, 2. 9., um 17.30 Uhr. Der ehrliche Finder erhält Vergütung (da Andenken). Hilsmann, Afferder Weg 32.

Kleiner, brauner Lederkoffer
auf dem Wege von Gut Korten bis Werler Landstraße über Ostbüren am 28. 8. 1945, vormittags, verloren gegangen. Inhalt Personalpapiere, Wäsche, Geld, Brille. Abzugeben gegen hohe Belohnung auf Gut Korten, Kessebüren.

Aktentasche
mit Brennstoffscheinen am 3. 9. 1945 von Tankstelle Stefan bis Winterschule verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Mitteilung an W. Wilms, Gut Kump über Werl.

Schlüsselbund
mit 4 Schlüsseln, 1 Messingschlüssel, verloren. Abzugeben in der Geschäftsstelle, Wasserstraße 20.

Vor 14 Tagen **4 Kleiderkarten**
abhanden gekommen.
1. Frau Maria Sikora, geb. 23. 4. 1911, Zusatzkarte für werdende Mütter; 2. Ingeborg Sikora, geb. 9. 2. 32; 3. Helga Sikora, geb. 16. 5. 1936; 4. Maria Sikora, geb. 23. 4. 1911, Säuglingskarte. Wiederbringer erhält Belohnung. Frau Sikora, Altenbögge, Gneisenaustraße 5.

Staatl. gepr. Heilgehilfe
und Desinfekt. sucht Stellung. Auch Stelle als erster Werkssanit. geeignet. Ich schreibe Schreibmaschine und bin auch in allen Büroarbeiten bewandert. Angeb. unter G. G. 222 an Amtl. Bekanntmachungen Unna.

Wirtschafterin
mit guten Empfehlungen und längerer Erfahrung in der Führung eines größeren landwirtschaftlichen Betriebes sucht zu sofort passende Stelle. Angebote unter I. W. 50 an Amtl. Bekanntmachung Unna.

Kinderpflegerin
(Näh- und Kochkenntnisse vorhanden), 23 Jahre alt, sucht passende Stelle. Angeb. unter A. E. 577 an Amtl. Bekanntmachungen Unna.

Stadtinspektor a. D., pflichtbewußt u. zuverlässig,
sucht Stellung
gleich welcher Art. Angebote unter D. M. 380 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Gießerei-Fachmann, 45 Jahre alt,
sucht Stellung
als Formermeister, Kernmachermeister oder Gießerei-Leiter. Peter Wieland, Unna i. Westf., Hammerstraße 102a.

Erfahrener Mühlenbauer
und Müllermeister führt Reparaturen sowie Umbauten gewissenhaft aus. Richard Rosenkranz, Unna (Westf.), Bahnhofstraße 34.

Südd. Fußball- und Handballtrainer
sucht Betätigung
für die Wintermonate. Angebote unter K. W. 974 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Wer bringt Möbelstücke
von Hattingen nach Unna mit? H. Witthüser, Unna-Königsborn, Blumenstr. 13.

Wer tauscht
Herren-Schaftstiefel, Gr. 42, gegen Damen-Schaftstiefel, Gr. 39—40? Angeb. unter H. R. 135 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Suche elektr. Kochplatte
2stellig. Biete echte Bernstein-Halskette und Zuzahlung. Ditzhaus, Dortmund, Leibnitzstraße 12.

Mühlenbetrieb
zu pachten gesucht bzw. junger Müller sucht Teilhaberstelle. Angebote u. L. U. 63 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Wohnungstausch.
Biete abgeschl. 3-Z.-Wohnung in Küntrop bei Neuenrade (Sauerland). Miete 35 RM. Suche 2- od. 3-Z.-Wohnung in Unna oder Umgebung. Heinr. Hensel, Unna, Königstr. 28, bei Bonse.

Für Arzthaushalt ab sofort solides, fleißiges
Mädchen gesucht.
Dr. Rathert, Unna, Kaiserstraße 56.

Dauerbrenner
Vorkriegsfertigung, auch für Geschäftslokale geeignet, RM. 120,—, und 3 Einmachfässer, 200 Liter fassend, RM. 18,— pro Stück, zu verkaufen. Gerlach, Unna, Wasserstraße 31.

Aeltere Dame sucht in Unna oder Königsborn ein
leeres od. möbl. Zimmer
mit Kochgelegenheit. Angeb. unter A. L. 312 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Flüchtling mit Kind sucht
Zimmer und Küche.
Gegend gleich. Angebote unter K. S. an Amtl. Bekanntm. Unna.

Tausche einen gut erhaltenen
hellen Sommermantel
für 18jährigen gegen 2 gut erhaltene Tischdecken. Besichtigung ab 18 Uhr. Unna-Königsborn, Scharnhorststr. 10.

Am 6. 4. 1945 wurde mein
Ford-Personenwagen
Kabrio-Limusine mit polizeilich. Kennzeichen IX 198963, Fabriknummer des Fahrgestells 136298, von einer Wehrmachtabteilung abgeholt. Am 9. 4. 45 wurde mein Motorrad, Fabrikat Miele, 2,3 PS, Fabriknummer des Fahrgestells 681784, mit polizeil. Kennzeichen IX 451171, widerrechtlich von Angehörigen der Waffen-SS mitgenommen. Kann jemand Angaben über den Verbleib dieser Kraftfahrzeuge machen? Hohe Belohnung für zweckdienliche Auskunft. Johannes Beese, Holzhandlung, Unna, Ruf 2984.

Suche sof. ein ev.
Mädchen
20—30 Jahre, oder alleinsteh. Frau z. Führung des Haushalts. Ang. u. A. G. an Amtl. Bek. Unna.

Suche sof. eine
Weiß- und Buntnäherin
auch von auswärts. Schlafgelegenh. vorhanden. Ang. unt. J. R. an Amtl. Bekanntm. Unna.

Junge, techn.
Zeichnerin
sucht Beschäftigung. Ang. unter K. H. 226 an Amtliche Bekanntmach. Unna.

Wer erteilt
Unterricht
i. Maschinenschreiben nach 18 Uhr? Schriftl. Ang. unt. B. D. 802 an Amtl. Bekanntm. Unna.

---

2 oder 3 leere
Zimmer
in Unna gesucht, daselbst auch Klavierstimmer gesucht. A. Schürmann, Unna, Vinckestr. 2.

Biete gut erhaltene
H.-Schuhe
Gr. 41. Suche D.-Schuhe, Größe 37 od. 38. Paula Wittbrodt, Massen, Am Diecken 33.

Personen-Kraftwagen
(4- od. 6-Sitzer) f. Taxunternehmen gesucht. Ang. an Wilhelm Georg, Ardey über Fröndenberg, Schulstr. 8.

Brotwagen
oder — Milchwagen dringend zu kauf. gesucht. Bäckerei Betzler, Bönen.

Dauerbrandofen
(Allesbrenner) zu kaufen gesucht. Angebote unter B. K. 774 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Schreibtisch
Schreibmaschine (auch Kleinschreibmaschine m. Koffer), Schreibmaschinentisch, kl. Aktenschrank, neu oder gebr., gegen Höchstpreis zu kaufen gesucht. Angebote unter K. B. 477 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Biete schwarzen
Plüsch
für einen Mantel. Suche D.-Schuhe, Gr. 40/41. Frau Nolte, Yorkstr. 8.

Fast neues, dunkelblau gestreiftes
Schneider-Kostüm
Gr. 42, zu tausch. gegen größ. (auch Sportkostüm). Ang. u. M. T. 441 an Amtl. Bekanntm. Unna.

H.-Fahrrad
geg. D.-Fahrrad zu tausch. ges. Angeb. u. H. R. 500 an Amtl. Bekanntm. Unna.

Anzeigen aller Art

für dieses Bekanntmachungsblatt werden entgegengenommen in der Hauptgeschäftsstelle in **Unna,** Wasserstraße 20, Buchdruckerei F. W. Rubens, sowie in den Agenturen:

Kamen: Märkisches Buchgewerbe, Markt 15;
Fröndenberg: Kurt Dehnert (gegenüber Hotel Wildschütz);
Holzwickede: Frau Emmy Bruse, Neue Geiststraße 36—38 (Leihbücherei Hofmann);
Altenbögge: Buch- und Schreibwaren-Handlung Fr. Ebers, Bismarckstraße 147;
Bönen: Buch- und Schreibwarenhandlung Kettler, Bahnhofstraße 132;
Lenningsen: Emil Lücke, Kolonialwaren-Handlung.

Als Verlobte grüßen:

Regi Freitag
Franz Swillus

Bruchhausen über Bestwig/Ruhr — Langschede (Ruhr)
9. September 1945.

Ihre Verlobung geben bekannt:

Mia Borgmann
Otto Knorr

Unna-Königsborn, Schützenstr. 6 — Dünen/Gehlenburg (Ostpreußen)
im September 1945.

Wir haben uns verlobt:

Lotte Winkler
Dieter Beckmann

Nordbögge, den 9. September 1945.

Hildegard Grimm
Helmut Belghaus
Verlobte

Heeren-Werve, Wasserstr. 11 — Krefeld, Am Königshof
im Juli 1945.

Ihre Vermählung geben bekannt:

Rudi Götze
Elfriede Götze
geb. Nolte

Unna (Parkstr. 16), den 1. Sept. 1945.

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt:

Gustav Falz
Lieschen Falz
geb. Winterkamp

Düsseldorf-Oberkassel — Unna
24. August 1945.

Für die uns anläßlich unserer goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche danken wir hiermit allen herzlichst.

Aloys Stövesand und Frau.

Unna (Burgstr. 22), im August 1945.

Wir danken herzlich für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Verlobung.

Hedwig Derwald
Paul Lemeke.

Unna-Königsborn, im September 1945.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche anläßlich unserer Verlobung danken wir herzlich.

Marlene von Jagow
Bruno Götzen.

Hemmerde, im September 1945.

Für die uns zu unserer Vermählung überbrachten Glückwünsche und Blumenspenden danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Otto Beckmann und Frau
Erna geb. Rösler.

Oberaden (Kreisstr. 103b), im Aug. 1945.

Für die reichlichen Blumenspenden und Glückwünsche anläßlich unserer Silberhochzeit danken wir herzlich.

Wilhelm Humpert und Frau
Elisabeth geb. Kappen.

Unna, im September 1945.

Für die uns anläßlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Glückwünsche und überaus zahlreichen Blumenspenden danken wir herzlich.

Ernst Schmoginski und Frau
Henriette geb. Linke.

Unna-Alteheide, im August 1945.

Durch ein tragisches Geschick wurde aus rastlosem Schaffen mein lieber Mann, der treusorgende Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Vetter

Bauer Ernst Bals

im Alter von 67 Jahren am 10. 4. 1945 aus unserer Mitte gerissen.
Die trauernden Hinterbliebenen: **Frau Ida Bals** geb. Brune **und Kinder.**
Landwehr über Fröndenberg (Ruhr-Land), im Aug. 1945.

Am 20. Juli 1945 starb nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater

Kaspar König

im Alter von 74 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach drei Monaten in den Tod.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Unna, im September 1945.

Hart traf uns die Nachricht, daß kurz vor Beendigung des Krieges, am 25. 4. 1945 unser noch einziger, unvergeßlicher Sohn, unser guter Neffe und Vetter, der

Matr.-Hgefr. Wilfried Diek

im Alter von 24½ Jahren den Heldentod fand. Er folgte seinem Bruder Heribert nach sechs Monaten in den Tod.
In tiefem Leid: **Friedrich Diek und Frau Elfriede** geb. Isenberg.
Massener Heide 31 über Unna, im August 1945.

Am 4. Juli verschied plötzlich und unerwartet unsere herzensgute, nimmermüde Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Kusine

Frau Auguste Heuvemann
geb. Schulte-Hostede

im Alter von 75 Jahren. Mit ihr ging ein treues, selbstloses Mutterherz für immer von uns.
In stiller Trauer: **Geschwister Heuvemann und Angehörige.**
Holzwickede (Mühlenstr. 36), den 12. Juli 1945.

Der göttliche Kinderfreund nahm am 29. Juni 1945 unser innigstgeliebtes Töchterchen, mein liebes Schwesterchen, Enkelchen, Nichtchen und Kusinchen

Helga

im zarten Alter von 4 Monaten nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in sein Reich.
In tiefem Schmerz: **August Rother und Frau Elfriede** geb. Rother **und alle Anverwandten.**
Altenbögge (Oststr. 14), im August 1945.

Heute morgen 5½ Uhr nahm der himmlische Vater nach kurzer, schwerer Krankheit unseren sonnigen Jungen, unser liebes Brüderchen und Enkelkind

Hans-Werner

im Alter von 6 Monaten wieder zu sich in sein Reich.
In tiefem Schmerz: **Wilhelm Barenbreuker,** im Osten vermißt / **Hilde Barenbreuker** geb. Hollmann / **Horst Barenbreuker / Friedrich-Wilhelm Barenbreuker.**
Holzwickede, den 24. August 1945.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief am 18. August 1945, 17 Uhr, sanft und gottergeben, nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, mein lieber Mann, unser herzensguter und treusorgender Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Friedrich Füchtenhans

im Alter von 79½ Jahren, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente.
In tiefer Trauer: **Frau Elisabeth Füchtenhans** geb. Schreiber / **Eduard Füchtenhans u. Frau Elisabeth** geb. Berg / **Hermann Woltering und Frau Margarete** geb. Füchtenhans, z. Z. noch nicht heimgekehrt, **und 6 Enkelkinder.**
Unna (Bülowstraße 18), den 20. August 1945.

Immer hoffend auf ein baldiges Wiedersehen traf uns plötzlich und unerwartet die unfaßbare Nachricht, daß uns unser einziger, hoffnungsvoller Sohn, mein lieber Bruder, mein Freund, unser Neffe und Vetter

Auto-Praktikant Heinz Stiebeling
Gefreiter in einem Flak-Regiment
Inhaber verschiedener Auszeichnungen

im Alter von 21 Jahren am 23. 5. 1945 durch einen tragischen Unglücksfall in Füssen (Allgäu) genommen wurde.
In tiefem Schmerz: **Heinrich Stiebeling und Frau Alma** geb. Biere / **Ursula Stiebeling und Anverwandte Hetty Löcker,** Altenhundem.
Massen bei Unna (Mühlenstr. 8), im September 1945.

Tief erschüttert erhielten wir jetzt die Nachricht, daß mein Sohn, unser guter Pflegesohn, Panzergrenadier

Günter Westermann gen. Agethen

im Alter von 17½ Jahren bei den Kämpfen in Lembeck (Krs. Recklinghausen) am 28. 3. 1945 den Heldentod fand.
In tiefer Trauer: **Familie Karl Agethen.**
Unna (Massener Str. 19), im September 1945.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 1. September 1945 unser immer treusorgender Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Stock

im Alter von 64 Jahren. Er folgte seinem Sohn nach fünf Monaten in den Tod.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Frau Luise Genee** geb. Stock **und Anverwandte.**
Unna (Wallgasse 4), Heeren-Werve und z. Z. Gefangenschaft, im September 1945.

Mein lieber Mann und Vater meines Söhnchens, unser guter Sohn und Schwiegersohn, mein lieber Bruder, Schwager und Onkel ist am 14. April 1945 im Alter von fast 24 Jahren, kurz vor Waffenruhe, im Krankenhaus zu Werdohl an einer erlittenen Verwundung verstorben.
In tiefem Leid: **Liesel Ostendorf** geb. Schulze-Braucks, **Heinz Ostendorf / Familie Leo Ostendorf / Familie Emil Schulze-Braucks.**
Kamen (Nordenmauer 41) und Marl bei Recklinghausen, den 15. August 1945.

Durch tragisches Geschick wurde am 9. April 1945 mein über alles geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, mein herzensguter Sohn und Schwiegersohn, mein einziger Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Erich Cohsmann

im Alter von 34 Jahren plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.
In tiefem Schmerz: **Hilde Cohsmann** geb. Hilbig / **Kinder und alle Anverwandten.**
Nordbögge, im April 1945.

Gott der Herr nahm heute, 4.40 Uhr, meinen lieben Gatten, unseren treusorgenden Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, den
Berginvaliden

Heinrich Schulze-Bramey

zu sich in die Ewigkeit. Er starb im Alter von 43 Jahren an den Folgen eines Unglücksfalles.
In tiefer Trauer: **Erna Schulze-Bramey** geb. Liese **und 4 Kinder / Wilh. Liese** als Schwiegervater.
Mühlhausen, den 28. August 1945.

Der göttliche Kinderfreund nahm uns am 17. August 1945 nach kurzer Krankheit unser aller Sonnenschein

Rudolf

im Alter von 4 Jahren zu sich in sein Himmelreich. Er folgte seiner Schwester Anita nach drei Monaten in die Ewigkeit.
In tiefem Schmerz: **Rudolf Steinmeyer,** z. Z. vermißt im Osten, **und Frau Helene** geb. Klemp / **Ingeborg, Irma und Günther Steinmeyer, und Anverwandte.**
Altendorf Nr. 4, im August 1945.

Unsere liebe, treusorgende, unermüdlich tätige Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Großmutter, unsere treue Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Alwine Schulze-Noelle
geb. Jürgens

ist am 28. Juni im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit in Frieden heimgegangen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Frau Sophie Düllmann** geb. Schulze-Noelle / **Frau Else Rotthauwe** geb. Schulze-Noelle.
Warmen (Ruhr), Herne und Bochum-Laer, 3. Juli 1945.

Plötzlich und unerwartet starb am 5. April an einem Schlaganfall meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Auguste König
geb. Rutkowski

im Alter von 71 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen: **Kaspar König / Kinder und Anverwandte.**
Unna (Schäferstr. 51a), im September 1945.

Nach kurzer Krankheit starb am 18. August ganz unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Invalide Franz Bahr

im Alter von 63 Jahren.
Pauline Bahr geb. Schleicher / **Kinder und alle Anverwandten.**
Heeren, den 18. August 1945.

Wir beugen uns in Demut dem Willen Gottes. Gott nahm uns gestern abend unser geliebtes Kind, meinen lieben Bruder, unser herzliebes Enkelkind, unseren Neffen und Vetter

Klaus-Peter

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von fast 4 Jahren wieder zu sich in sein himmlisches Reich. Bereits zwei Jahre sah er seinen geliebten Vater nicht.
In tiefer Trauer: **Peter Hartmann,** z. Z. Soldat / **Erna Hartmann** geb. Lueg / **Horst Adolf und Anverwandte.**
Unna (Türkenstr. 2), den 20. August 1945.

Auf dem Heimweg zu seinen Lieben verunglückte am 16. Juli 1945 mein über alles geliebter Mann, der stolzeste Vater seiner beiden Lieblinge

Hauptmann Josef Boenigk

im blühenden Alter von 36 Jahren.
In unsagbarem Schmerz: **Erna Boenigk** geb. Soult **Kinder Dietrich und Bernhild und alle Angehörigen.**
Kamen (Unnaer Straße 11), im August 1945.

Das unerbittliche Schicksal entriß mir am 4. 5. 1945 bei den Luftkämpfen an der Westküste Dänemarks meinen über alles geliebten Sohn und Lebenskameraden, den

Matr.-Gefr. Günther Zimmer

im Alter von 24 Jahren.
In unsagbarem Herzeleid: **Witwe Wilhelmine Zimmer Else Englicht** geb. Zimmer.
Rünthe (Freiherr-von-Stein-Straße 24) und Kolberg, im August 1945.

Durch ein tragisches Geschick verlor ich am 1. 3. 1945 meine liebe Frau und meine lieben Kinder

Frau Frieda Hruschka
geb. Werner
geboren 21. November 1906
Sohn Josef Hruschka
geboren 27. April 1932
Tochter Ursula Hruschka
geboren 11. März 1937

In tiefer Trauer: **Josef Hruschka und alle Anverwandten.**
Bergkamen (Buchenweg 13), im August 1945.

Tief erschüttert erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Gewißheit, daß mein innigstgeliebter Mann, der gute Vater seiner beiden Kinder Bernd und Heidrun, unser lieber, jüngster Sohn und Schwiegersohn, unser bester Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Bauingenieur Ernst Täger
Wachtmeister beim Flakbaustab

am 8. April 1945 nach Gottes hl. Willen im Alter von 29 Jahren für sein geliebtes Vaterland den Heldentod fand.
In tiefer Trauer: **Familie Ernst Täger,** Neunkirchen-Wellesweiler (Saar) / **Familie Karl Täger,** Unna in Westfalen.

Nach Gottes heiligem Willen starb nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, wohlvorbereitet durch das heilige Sterbesakrament, mein innigstgeliebter Gatte und treuer Lebenskamerad, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter und Neffe

Josef Seitz

im blühenden Alter von 41 Jahren.
In tiefer Trauer: **Frau Sophie Seitz** geb. Maierhofer **und alle Angehörigen.**
Heeren-Werve (Otto-Hue-Str. 12), Neuburg, Bartelsheim, Augsburg, Nähermittenhausen und Hatzenhofen, den 23. August 1945.

Für die wohltuenden Beweise und die viele Liebe, die uns beim Tode unseres lieben Volkers zuteil wurde, danken wir recht herzlich.

Karl Drawe und Frau.

Holzwickede, im September 1945.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme, die mir bei dem schmerzlichen Verlust meiner lieben Frau entgegengebracht wurden, sage ich allen meinen tiefempfundenen Dank.

Josef Rosanzki.

Kamen (Lintgehrstr. 4), im August 1945.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes danke ich auf diesem Wege recht herzlich.

Frau Johanna Reckmann.

Fröndenberg (Friedrich-Bering-Str. 17), im Juli 1945.

Allen denen, die uns beim Tode unseres lieben, sonnigen Gerd so viel Liebe und Teilnahme entgegenbrachten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Familie Zahlten.

Unna, im September 1945.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen, guten Mutter Witwe Friederike Ligges verw. Mester sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dellwig, im September 1945.

Bekanntmachung

Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten in den bekannten Lokalen am Freitag, dem 14. September 1945, von 8—15 Uhr.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Ausgabe nur gegen Vorlage der Meldekarten des Arbeitsamtes erfolgen darf.

Die Meldekarten müssen die bekannten Eintragungen (Beschäftigungsverhältnis — Unbeschäftigt) aufweisen.

Selbständige Berufstätige haben ihre Meldekarten vorher von dem Arbeitsamt überprüfen zu lassen.

Unna, den 7. September 1945.

Der Bürgermeister.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienstordnung

Unna, 9. September 1945

St. Katharina Unna

7 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 8 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 9 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.15 Uhr: Hl. Messe mit Predigt für die Polen. 15 Uhr: Christenlehre. — Werktagsmessen: 6.30, 7.15 und 8 Uhr.

Herz-Jesu-Pfarrkirche Unna-Königsborn

7.30 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 15 Uhr: Christenlehre und Andacht.

Holzwickede

7 Uhr: 1. hl. Messe. 8 Uhr: 2. hl. Messe. 9 Uhr: 3. hl. Messe. 10 Uhr: Hochamt. 14 Uhr: Christenlehre. 20 Uhr: Andacht.

Kamen

Sonntag, 9. September 1945

16. Sonntag nach Pfingsten (Mariä Geburt)

6.30 Uhr: Frühmesse mit Ansprache. 7.30 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt. 8.30 Uhr: Kindermesse mit Predigt und gem. hl. Kommunion der Schulkinder. 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Predigt. 14.30 Uhr: Segensandacht. 19.30 Uhr: Abendmesse mit Predigt. An den Werktagen sind hl. Messen um 6.30 Uhr, 7.15 Uhr und 8 Uhr. Mittwochmorgen 6 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Pfarrjugend.

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, 9. September 1945

Unna (Tag der Inneren Mission)

Stadtkirche: 8.30 Uhr: Kindergottesdienst. 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz. 16.30 Uhr: Kirchenkonzert des Städtischen Orchesters Dortmund.

Christuskirche: 8.15 Uhr: Kindergottesdienst. 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff. 18 Uhr: Gemeindeabend Pastor Möller-Münster.

Massen (Tag der Inneren Mission)

Sonntag, 9. September 1945

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Möller-Münster. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. 16 Uhr: Vortrag Pastor Möller-Münster.

Lünern

Sonntag, 9. September 1945

9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Schulze-Marmeling, anschließend Kindergottesdienst. Dienstag und Freitag: Kirchliche Unterweisung, Konfirmanden und Katechumenen. Donnerstag: Jungmädchenkreis.

Holzwickede

Sonntag, 9. September 1945

(Opfertag der Inneren Mission)

10 Uhr: Gottesdienst. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 16 Uhr: Männerdienst.

Opherdicke

Sonntag, 9. September 1945

(Opfertag der Inneren Mission)

8 Uhr: Gottesdienst. 8.45 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag, 15 Uhr: Unterweisung der Konfirmanden; 16 Uhr: Singestunde in der Kirche; 17 Uhr: Unterweisung der Katechumenen. Mittwoch, 14.30 Uhr: Frauenhilfe. Donnerstag, 15 Uhr: Kinderlehre (3., 4. und 5. Schuljahr); 16 Uhr: Kinderlehre (1. und 2. Schuljahr).

Kamen

Sonntag, 9. September 1945

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Pastor Elger. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, 19.30 Uhr: Singekreis in der Lutherkirche. Donnerstag, 8 Uhr: Männerdienst; Vorkatechumenen Donnerstag, 14 Uhr, 5. Schuljahr, 15 Uhr: 6. Schuljahr; 16 Uhr: Bibelschar.

Bergkamen

Sonntag, 9. September 1945

9 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: P. Domke. 10 Uhr im Wohlfahrtsgebäude Schönhausen: P. Domke. 11 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Gemeindebibelstunde: Freitag, 17 Uhr. Singkreis: Mittwoch, 18 Uhr. Jungmädchenkreis: Sonntag, 15 Uhr. Mädchen-Jungschar: 6- bis 10jährige Mädchen Montag, 15 Uhr, 11- bis 14jährige Mädchen Montag, 16.30 Uhr. Jungen-Jungschar: Sonntag, 17 Uhr. Jungmännerkreis: Sonntag, 18.30 Uhr.

Lebensmittel-Rationen 79. Zuteilungsperiode (20. 8. bis 16. 9. 1945)

4. Woche (10. bis 16. 9. 1945)

Normalverbraucher

	E	Jgd.	K	Klk	Klst
Weißbrot	500 g 41	500 g 41	500 g 41	500 g 41	300 g (oder 250 g Zwieback) 43
Roggenbrot	1000 g 42	1000 g 42 — 500 g 43	1000 g 42	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Weizenmehl	500 g 52	500 g 52	500 g 52	—	—
Butter	50 g 46	50 g 46 — 125 g 44	50 g 46 — 125 g 41	50 g 46 — 125 g 44	50 g 46
	— Dazu 75 g Fett (Butter) auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	12	12	12	12	12
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode —				
Nährmittel	je 50 g 49—51	je 50 g 49—51	je 50 g 49—51	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 11	500 g 11
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	48	48	48	—	—
Kaffee-Ersatz	50 g 23	50 g 23	50 g 23	50 g 23	50 g 23
			Ration für die ganze Zuteilungsperiode		
Gemüse	750 g 53	750 g 53	750 g 53	750 g 53	750 g 53
E.-Milch	tägl. 1/8 l	tägl. 1/8 l	—	—	—
Vollmilch	—	—	tägl. 1/4 l	tägl. 1/2 l	tägl. 1/2 l
Kartoffeln	2000 g VI/79	2000 g VI/79	2000 g VI/79	2000 g VI/79	—

Teilselbstversorger in Butter

	TSV/B/E	TSV/B/Jgd	TSV/B/K	TSV/B/Klk	TSV/B/Klst
Weißbrot	500 g 141	500 g 141	500 g 141	500 g 141	300 g (oder 250 g Zwieback) 143
Roggenbrot	1000 g 142	1000 g 142 — 500 g 143	1000 g 142	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Butter	50 g 146	50 g 146	50 g 146	50 g 146	50 g 146
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	112	112	112	112	112
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode. —				
Nährmittel	je 50 g 149—151	je 50 g 149—151	je 50 g 149—151	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 111	500 g 111
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	148	148	148	—	—
Kaffee-Ersatz	50 g 123	50 g 123	50 g 123	50 g 123	50 g 123
			Ration für die ganze Zuteilungsperiode		

Teilselbstversorger in Fleisch und Schlachtfetten

	TSV/Schl/E	TSV/Schl/Jgd	TSV/Schl/K	TSV/Schl/Klk	TSV/Schl/Klst
Weißbrot	500 g 241	500 g 241	500 g 241	500 g 241	300 g (oder 250 g Zwieback) 243
Roggenbrot	1000 g 242	1000 g 242 — 500 g 243	1000 g 242	—	—
	— Dazu 2000 g auf Kleinabschnitte, die in der ganzen Zuteilungsperiode gültig sind. —				
Weizenmehl	500 g 252	500 g 252	500 g 252	—	—
Käse 62,5 g oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Quark	212	212	212	212	212
	— Ration für die ganze Zuteilungsperiode.—				
Nährmittel	je 50 g 249—251	je 50 g 249—251	je 50 g 249—251	—	—
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 211	500 g 211
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker je 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	248	248	248	—	—
Kaffee-Ersatz	50 g 223	50 g 223	50 g 223	50 g 223	50 g 223
			Ration für die ganze Zuteilungsperiode		
E. Milch	tägl. 1/8 l	tägl. 1/8 l	—	—	—
Vollmilch	—	—	tägl. 1/4 l	tägl. 1/2 l	tägl. 1/2 l

Vollselbstversorger

	SV/E	SV/Jgd	SV/K	SV/Klk	SV/Klst
Weißbrot	500 g 314	500 g 314	500 g 314	500 g 314	500 g 314
Roggenbrot	1000 g 304	je 1000 g 306	1000 g 304	1000 g 304	—
Nährmittel	500 g 309	500 g 309	500 g 309	—	—
	Ration für die ganze Zuteilungsperiode				
Kindernährmittel	—	—	—	500 g 310	500 g 310
				Ration für die ganze Zuteilungsperiode	
Zucker 250 g oder 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig oder 250 g Süßwaren	319	319	319	—	—
Kaffee-Ersatz	50 g 320	50 g 320	50 g 320	50 g 320	50 g 320
			Ration für die ganze Zuteilungsperiode		

Selbstversorger / Reichsbrotkarte

	E	Jgd	K	Klk	Klst
Roggenbrot	500 g auf Kleinabschn.	1000 g 404 — 500 g auf Kleinabschn.	500 g auf Kleinabschn.	500 g auf Kleinabschn.	500 g auf Kleinabschnitte

Schwer- u. Schwerstarbeiter / Werd. u. still. Mütter

	Schwerarbeiter (S)	Schwerstarbeiter (Sst)	wöchentlich	einmalig für 4 Wochen
Roggenbrot	je 500 g 501—502	je 500 g 601—603	—	2000 g (Reise-M.)
Margarine je 62,5 g oder 50 g Oel oder 50 g Butterschmalz	511	611—612	—	—
Fleisch	62,5 g 517	je 62,5 g 617—618	—	200 g (Reise-M.)
Nährmittel	—	—	je 50 g 12 M-14 M	800 g (Reise-M.)
Zucker	—	—	—	500 g 15 M
Kaffee-Ersatz	—	50 g 616	—	—
Butter	—	—	62,5 g 19 M	750 g (Reise-M.)
Vollmilch	—	—	täglich 1/2 l	7 Liter (Reise-M.)
Kartoffeln	—	—	—	2000 g (Reise-M.)

Die Bezugsabschnitte behalten allgemein ihre Gültigkeit bis zum Ende der Zuteilungsperiode.

Der Landrat des Kreises Unna – Ernährungsamt – Abt. B